

ATTACKER ALZENAU



Stadionzeitung des FC Bayern Alzenau | Saison 2021/2022 | Regionalliga | Ausgabe 12 | 02. April 2022



NÄCHSTES
HEIMSPIEL:
02.04.2022
15.00 Uhr
Spielgegner:
VfB Ginsheim
**Main-Echo
ARENA**

HEUTE ENDGÜLTIG ZUM KLASSENERHALT?

MIT SIEG GEGEN GINSHEIM PRAKTISCH DURCH

Ruheforst®
www.ruheforst.de
WALDBESTATTUNG

Rückkehrer

Michael Löffler kehrt als U23 Trainer zurück. **Seite 4**

Neuer Vereinswirt

Familie Didovic übernimmt Vereinsgaststätte. **Seite 7**

5 Tore im Spiel

Maximilian Brauburgers Tag für die Geschichtsbücher. **Seite 8**



SEHRING

SEHRING Beton GmbH & Co. KG
Sehringstr. 1 • 63225 Langen



Liebe Alzenauer Fußballfreunde,

vier von 12 Spieltagen der Abstiegsrunde sind gespielt. Aus diesen vier Spielen konnten wir sieben Punkte erspielen und den ersten Platz in der Abstiegsrunde halten. Aktuell beträgt unser Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, den Türk Friedberg inne hat, 11 Punkte. Ein scheinbar sicherer Vorsprung. Doch wir waren uns in der Vorrunde nach drei Siegen in Folge auch sicher, die Aufstiegsrunde zu erreichen, und mussten nach einer Negativserie doch noch in der Abstiegsrunde antreten. Dies sollte uns allen Warnung genug sein, weiterhin voll motiviert und mit voller Konzentration die Spiele anzugehen und möglichst schnell die noch fehlenden Punkte zum sicheren Klassenerhalt einzufahren.

Heute gegen Ginsheim ist so eine Gelegenheit sich zu blamieren oder aber den großen Schritt Richtung Klassenerhalt zu machen. Jeder denkt, dass wir gegen das Schlusslicht sicher gewinnen müssten. Doch die Mannschaft von der Mainspitze hat nach vier Punkten in Folge nochmal Morgen-

luft gewittert und braucht nun weitere Siege, um Anschluss an die Nichtabstiegsplätze herzustellen.

Nach dem nüchternen Auftritt in der Main-Echo Arena gegen Bad Vilbel, kann es auch diesmal ein Geduldsspiel werden. Wir sollten aufpassen, nicht in Rückstand zu geraten und notfalls auch mit einem Punkt zufrieden sein. Jeder einzelne Punkt bringt uns dem Ziel Klassenerhalt näher. Nach Hochrechnung der Experten werden 30 – 32 Punkte zum Klassenerhalt reichen. Lasst uns alle zusammenhalten und uns gemeinsam über jeden Punktgewinn freuen. In dieser Saison geht es nicht um einen Schönheitspreis, sondern einzig und allein um den Klassenerhalt in der Hessenliga.

Und nun viel Spaß heute im Heimspiel gegen den VfB Ginsheim!

Ihr
Andreas Trageser

Wenns um Qualität geht

Herholz[®]
Türen vom Fachmann

SCHREINEREI
Kresslein

Gutenbergstr. 3 • 63755 Alzenau
Tel. +49 60 23/94 89 60
Fax +49 60 23/94 89 89
info@kresslein.de
www.kresslein.de

Glastüren, Zimmertüren,
Haustüren, Einbaumöbel

Besuchen Sie unser Türenstudio!

1:2 in Waldorf besichert uns die erste Niederlage in der Abstiegsrunde und eine blutige Lippe



Spielführer Marcel Wilke sorgte mit vollem Einsatz für den Ausgleichstreffer letzten Sonntag beim Auswärtsspiel in Waldorf. Dabei traf ihn der Torwart mit dem Schuh im Gesicht und sorgte bei Marcel für eine blutige Lippe. Umso ärgerlicher, dass kurze Zeit später durch einen unnötigen Ballverlust im Spielaufbau aus der Abwehr, Waldorf der Siegtreffer praktisch geschenkt wurde. So mussten wir mit der ersten Niederlage in der Abstiegsrunde die Heimreise antreten.



„Wir bauen auf den FC Bayern Alzenau!“
Viel Erfolg!

HELLERPLAN

ARCHITEKTEN

HELLERPLAN ARCHITEKTEN
Dipl. Ing. (FH) Architekt
Marcel Heller

STANDORT FRANKFURT:
Werrastraße 4
60486 Frankfurt am Main

M. +49 (0) 176 969 027 57
E. marcel.heller@mh-a.net
W. www.mh-a.net

STANDORT ASCHAFFENBURG:
Steinstraße 3
63739 Aschaffenburg

VFB GINSHEIM – DAS HESSENLIGA-MAINSPITZ-TEAM

Schlusslicht gastiert beim Spitzenreiter – Schlagzeile nur auf dem Papier

In nahezu jeder Hessenliga-Saison stellte der VfB Ginsheim in den bisherigen Aufeinandertreffen eine schwere Hürde für den FC Bayern Alzenau dar. Doch diesmal sind die Rollen vom Papier her klar verteilt: Ginsheim kämpft seit Rundenbeginn verzweifelt gegen den Abstieg und steht auf dem letzten Tabellenplatz. Alzenau ist trotz der schmerzlichen Niederlage am vergangenen Wochenende bei RW Walldorf Spitzenreiter dieser sogenannten Klassen-Erhaltungsrunde. Doch der Schein trügt, denn Ginsheim scheint nach dem Unentschieden in Hünfeld und dem glatten 3:0 Heimerfolg gegen Flieden die dritte Luft bekommen zu haben. Der Auftritt in der Alzenauer Main-Echo-Arena dürfte für die wegen ihrer geographischen Lage als »Mainspitz-Team« bezeichnete Mannschaft eine der letzten Möglichkeiten sein, Punkte gegen den drohenden Abstieg zu sammeln.

Von 2013 bis 2018 ging es steil bergauf beim VfB. Der Trainer hieß Artur Lemm

Gegründet wurde der VfB Ginsheim im Jahr 1916, beheimatet in der Stadt Ginsheim-Gustavsburg im hessischen Kreis Groß-Gerau, in unmittelbarer Nähe von Rhein und Main gelegen.

Blickt man die letzten zehn Jahre zurück, so nahm der sportliche Verlauf der Fußballer des VfB einen bemerkenswerten Verlauf von der Bezirksliga bis in die Hessenliga. Verbunden waren diese Erfolge mit dem Wirken von Trainer Artur Lemm, der bekannterweise im November 2019 nach dem Weggang von Angelo Barlette zu unserem FC Bayern in die Regionalliga Südwest



Am 9.8.2018 traten die Ginsheimer letztmals in Alzenau an. Damals siegten wir mit 4:2, ein Ergebnis, mit dem wir auch diesmal gut leben könnten.

wechselte und hier die Spielklasse mit einem beachtlichen 10. Tabellenplatz halten konnte.

Winterpause brachte Trainerwechsel in Ginsheim

Nach der Hessenliga-Vorrunde übernahm Ermin Melunovic das Traineramt in Ginsheim, was einen sichtlichen Aufschwung bedeutete, ähnlich wie in Alzenau mit der Rückkehr von Coach Angelo Barlette. So ist im Vorfeld des fünften Spieltages trotz des 17-Punkte Unterschiedes für Spannung gesorgt. In einem sind sich Ginsheim und der FC Bayern sogar gleich, nämlich den Vereinsfarben. Während diese bei den Gästen vom »Mainspitz« in Blau-Weiß belegt sind, lauten sie in Alzenau genau umgekehrt. Alles andere als Weiß-Blau wäre hier im Bayerischen, ans Wappen des Freistaates angelehnt, auch nicht möglich.

Wie dem auch sei, die Experten sind sich einig, dass sich die Ginsheimer in der Main-Echo-Arena bestimmt noch einmal mächtig ins Zeug legen werden, die letzte Chance zu nutzen. Der FC Bayern dagegen kann durch einen Sieg beweisen, dass er zurecht ganz oben in der Tabelle steht.

Aktueller Spieltag

Samstag, 02.04.2022

14.30 Uhr

KSV Baunatal – SV Zeilsheim

15 Uhr

SV Steinbach – Rot-Weiß Walldorf

FC Hanau 93 – FV Bad Vilbel

Hünfelder SV – Türk Gücü Friedberg

SV Buchonia Flieden – SC Vikt. Griesheim

FC Bayern Alzenau – VfB Ginsheim

TABELLE

Hessenliga Herren Abstiegsrunde

Stand: 28.03.2022

1	FC Bayern Alzenau	14	15	27
2	Rot-Weiß Walldorf	14	9	26
3	KSV Baunatal	14	3	25
4	SC Vikt. Griesheim	14	6	21
5	FC Hanau 93	14	4	20
6	FV Bad Vilbel	14	-4	19
7	SV Steinbach	13	0	17
8	Türk Gücü Friedberg	14	-2	16
9	Hünfelder SV	14	-6	16
10	SV Zeilsheim	13	1	14
11	SV Buchonia Flieden	14	-13	14
12	VfB Ginsheim	14	-13	10

Nächster Spieltag

Samstag, 09.04.2022

15 Uhr

Türk Gücü Friedberg – SV Buchonia Flieden

Sonntag, 10.04.2022

15 Uhr

SC Vikt. Griesheim – FC Bayern Alzenau

VfB Ginsheim – SV Steinbach

Rot-Weiß Walldorf – FC Hanau 93

FV Bad Vilbel – KSV Baunatal

SV Zeilsheim – Hünfelder SV



Nächstes Spiel:
Sonntag,
10. April 2022, 15.00 Uhr
auswärts
gegen SC Viktoria Griesheim

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, finanzieren, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Andreas Trageser

Generalvertretung der Allianz
Rodenbacher Str.35
63755 Alzenau

andreas.trageser@allianz.de
www.allianz-trageser.de

Tel. 0 60 23.9 47 44 0
Mobil 01 72.6 16 97 48

Allianz

Heute ist ein guter Tag für bedingungslosen Einsatz!

Leistung entsteht, wenn es ein erstrebenswertes Ziel gibt.
Auf gehts FC Bayern! Attacke!

Roger Kihn

Hemsbach 108 | 63776 Mömbris

Mobil +49 (0) 173 3030 002

info@rogerkihn.de | www.Rogerkihn.de

R. Kihn
Development & Training

Werteorientierte Organisations-,
Führungskräfte- & Persönlichkeitsentwicklung



Seit Jahrhunderten
in aller Munde.

URIG, KERNIG, ECHT.

Ihr Raum zum Genießen

- **Duschabtrennungen**
Standard- und Maßanfertigungen
- **DekoBoards + Spiegel**
- **Innovative Technik**
- **Ansprechendes Design**
- **Größe Ausstellung**

Kostenloser Beratungs- und Aufmaßservice

neof 1998
Innovation
bis ins kleinste Detail

Telefon 0 60 28 / 40 44 - 0
Ringstraße 69 • 63843 Niedernberg

www.neck-duschen.de

Wir sind „Feuer und Flamme“
für den FC Bayern Alzenau

BERGMANN
Kachelöfen & Kamine - Design & Bau

www.kachelofendesign-bergmann.de

RIEFL

Kämpfen, siegen
und ab unter die
Dusche!
In Ihrem neuen Bad.

**Bäder Showroom
Aschaffenburg**
Benzstraße 1
T 06021 345-168
www.richter-frenzel.de

Nach drei Jahren (zwei Jahre Spieler, ein Jahr Trainer der U23) verlässt uns Robert Schick wieder Richtung Heimat. Aus familiären Gründen musste er seinen Lebensmittelpunkt wieder Richtung Taunus verlegen. Er und sein Assistent Antonio Nardiello wollen mit ihren »Junglöwen« die Saison in der Gruppenliga erfolgreich beenden.

Michael Löffler übernimmt zur neuen Saison die U23

Ehemaliger Landesligaspieler kehrt zum FC Bayern Alzenau zurück



Ab der kommenden Saison 2022/2023 tritt Michael Löffler die Nachfolge von Robert Schick als Trainer unserer U23 an. Erfolgstrainer Robert Schick musste aus privaten und beruflichen Gründen wieder in seine Heimatstadt Taunusstein ziehen und kann aufgrund der Entfernung das Traineramt unserer U23 nicht weiter ausüben.

Von 1984 bis 1987 schnürte Michael Löffler in der damaligen Landesliga Nord seine Fußballschuhe für unsere Bayern. Danach setzte der gebürtige Feldkähler, der dort mit seiner Frau Petra in seinem Elternhaus wohnt, seine Karriere sehr erfolgreich bei vielen Vereinen im hessischen Grenzgebiet fort. Schon aus beruflichen Gründen war der B-Lizenzinhaber nie weit weg aus Alzenau. Als Gemeindegammler seit 1991 im benachbarten Kahl, war der Weg nach Alzenau nie weit. Auch sein Sohn Luis, der jetzt das Trikot des Gruppenligisten SV Steinheim trägt, spielte einige Jahre in unserer Jugend. In der Vorrunde organisierte Michael zum Heimspiel gegen Erlensee mit Erfolg ein Treffen ehemaliger Alzenauer Fußballgrößen. Nun folgte die sportliche Rückkehr zu seiner ersten Fußballstation im Seniorenbereich.

ATTACKE: Von 1984 bis 1987 spieltest Du für unsere 1. Mannschaft in der bayerischen Landesliga Nord. Nach 35 Jahren kehrst Du nun als unser U23 Trainer zurück. Was hast Du in der Zwischenzeit gemacht?

In den neunziger Jahren spielte ich noch ein Jahr am Roten Strauch in der Landesliga Hessen. Heute spiele ich noch bei den Alten Herren von Feldkahl, Rotenberg und der Kahlgrund SOMA-AH. Neben den Spielertraineraktivitäten in Wächtersbach, Lettgenbrunn und in Feldkahl war ich über 20 Jahre ehrenamtlich in der Jugendarbeit meines Heimatvereines FSV Feldkahl aktiv. In der A-Junioren Bezirksoberriga

Unterfranken betreute ich vor der Pandemie die Spvgg. Hösbach-Bahnhof. 1990 erwarb ich meine Fußball B-Lizenz.

ATTACKE: Wie kam der Kontakt nach Alzenau zustande?

Bei einem Gespräch im Versicherungsbüro von Andreas Trageser vor einem Jahr unterhielten wir uns auch über Fußball, so kam dann die Idee ins Rollen, in irgendeiner Position wieder beim FC Bayern Alzenau einzusteigen.

ATTACKE: Vor drei Wochen hattest Du eine Trainingswoche bei Angelo Barletta hospitiert. Wie war Dein Eindruck von dem Bayern Alzenau 1987 zu dem heutigen Team?

Die Spieler heute wurden in Leistungszentren ausgebildet, sind technisch schon in jungen Jahren sehr weit. Das Spiel ist wesentlich schneller geworden, die Spielsysteme haben sich geändert. Heute finden die Spieler in Alzenau eine perfekte Infrastruktur vor. Im Laufe der der Jahrzehnte hat sich Bayern Alzenau deutlich weiter entwickelt.

ATTACKE: Das Traineramt der U23 steht ja unter der Überschrift »Ausbildung der Talente« und Heranführen an die 1. Mannschaft. Wie wirst Du die Aufgabe angehen?

Genau das ist der Reiz an der Aufgabe. Das Bindeglied zwischen A-Jugend und 1. Mannschaft zu sein. Spieler aus der U23 die Möglichkeit zu geben, sich über die U23 Angelo mit Leistungen zu empfehlen und gleichzeitig sich als Spieler bei den Herren zu beweisen. Die Gruppenliga ist sehr stark und attraktiv. Die Bayern-Buben spielen unter Robert Schick derzeit eine klasse Saison. Der Zwischenschritt von der A-Jugend zur Hessenligamannschaft ist für junge Spieler nicht von Nachteil. Die Weiterentwicklung der Spieler und die Zusammenarbeit im Trainerteam stehen neben dem Saisonziel im Vordergrund.

ATTACKE: Hast Du schon Kontakt und Kenntnis über Deine Potenzialspieler der aktuellen U23 und U19?

Mit der Vorstellung in dieser Woche beginnen die Gespräche und die Spielbesuche. Die U23 habe ich mehrfach in dieser Saison schon beobachtet.

ATTACKE: Wann startest Du aktiv in Dein Traineramt?

Mit dem Trainingsbeginn zur neuen Saison auf dem grünen (Kunst-)Rasen. Administrativ natürlich ab sofort. Allerdings werde ich auch jetzt schon das ein oder andere Training als Beobachter nach Abstimmung mit Robert Schick besuchen.





Nächste Spieltage:

Samstag, 02. April 2022, 11.00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden U19 – TSG Wieseck

Samstag, 02. April 2022, 15.00 Uhr
SG Barockstadt Fulda Lehnerz – SG Rot-Weiss Ffm.

Sonntag, 03. April 2022, 10.30 Uhr
Karbener SV – 1. FC 1906 Erlensee

Sonntag, 03. April 2022, 11.00 Uhr
FC Bayern Alzenau – FSV Frankfurt U19

Sonntag, 03. April 2022, 11.00 Uhr
SV Rot-Weiß Wallendorf – TuS Hornau

Sonntag, 03. April 2022, 13.00 Uhr
FV Biebrich 02 – SC Vikt. 06 Griesheim

Sonntag, 03. April 2022, 14.00 Uhr
KSV Baunatal – VfL Kassel

Sonntag, 03. April 2022
FC Gießen SPIELFREI



A-Junioren Hessenliga

1.	SV Wehen Wiesbaden U19	13 Spiele	62:10 Tore	37 Punkte
2.	SG Rot-Weiss Ffm.	13 Spiele	46:14 Tore	33 Punkte
3.	TSG Wieseck	13 Spiele	51:20 Tore	30 Punkte
4.	FSV Frankfurt U19	13 Spiele	43:20 Tore	30 Punkte
5.	FV Biebrich 02	13 Spiele	31:22 Tore	22 Punkte
6.	FC Gießen	14 Spiele	31:17 Tore	22 Punkte
7.	FC Bayern Alzenau	13 Spiele	24:24 Tore	21 Punkte
8.	1. FC 1906 Erlensee	13 Spiele	26:23 Tore	21 Punkte
9.	SG Barockstadt Fulda-Lehnerz	13 Spiele	19:35 Tore	18 Punkte
10.	Karbener SV	13 Spiele	22:26 Tore	18 Punkte
11.	SC Vikt. 06 Griesheim	13 Spiele	25:38 Tore	12 Punkte
12.	SV Rot-Weiß Wallendorf	12 Spiele	15:26 Tore	9 Punkte
13.	KSV Baunatal	13 Spiele	10:45 Tore	7 Punkte
14.	VfL Kassel	12 Spiele	12:46 Tore	6 Punkte
15.	TuS Hornau	13 Spiele	10:66 Tore	3 Punkte



Am Sonntag entscheidet sich, ob Auf- oder Abstiegsrunde. Wird unsere U19 nach dem Heimspiel gegen den FSV Frankfurt jubeln können?

U19 bestreitet am Sonntag (11 Uhr) ihr Endspiel um die Aufstiegsrunde

SPANNUNG PUR AM LETZTEN SPIELTAG DER HESSENLIGA-VORRRUNDE

Dieses Finale hätte der Saisonplaner nicht spannender gestalten können. Am 14. und letzten Spieltag der Vorrunde der U19 Hessenliga stehen ob der Qualifikation zur Auf- bzw. Abstiegsrunde noch einige Entscheidungen an.

Die ersten sieben Teams spielen in einer Aufstiegsrunde den Teilnehmer zum Aufstieg in die Bundesliga aus, während von den acht für die Abstiegsrunde qualifizierten Mannschaften fünf den bitteren Gang in die Verbandsliga antreten müssen.

Sechs Teams von Platz fünf (Biebrich) bis Rang 10 (Karbener SV) streiten um die Plätze 5 – 7, die anderen drei Mannschaften müssen in die Abstiegsrunde. Während die spielfreien Gießener mit Ihren 22 Punkten tatenlos zusehen müssen, ob sie noch von Alzenau (zu Hause gegen den FSV Frankfurt) oder Erlensee (beim SV Karben) überholt werden, haben die SG Barockstadt und der Karbener SV nur noch theoretische Chancen, unter die ersten sieben Mannschaften zu rutschen.

Da im Jugendbereich das Torverhältnis nicht zählt, würde bei Punktgleichheit ein Entscheidungsspiel, bei mehreren Mannschaften ein Endungsturnier über die endgültige Platzierung entscheiden.



Unsere U19 Mannschaft würde sich für Sonntagmorgen beim Heimspiel gegen den FSV Frankfurt über zahlreiche Unterstützung freuen.



U23 – auf zwei Siegen folgten zwei Niederlagen

Zwei Siegen gegen Germania Kleinkrotzenburg (6:4) und Viktoria Nidda (3:1) folgten zwei Niederlagen in Obertshausen (1:3) und in Oberndorf (2:3). Am Sonntag um 15.30 Uhr

im Heimspiel gegen die Rosenhöhe soll nun wieder ein Sieg folgen und die gute Tabellsituation in der Gruppenliga Frankfurt Ost nicht verspielt werden.

Stadionzeitung Bayern Alzenau

Herausgeber: FC Bayern Alzenau 1920 e.V.
Rodenbacher Str. 35,
63755 Alzenau

Redaktion:
Andreas Trageser, Toni Ritter

Fotos: Andreas Trageser

Gesamtherstellung, Druck und Verteilung:
Verlag und Druckerei
Main-Echo GmbH & Co. KG,
Weichertstr. 20,
63741 Aschaffenburg

elements ✦
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACHHANDWERK

✦ DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG RUND UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK. BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS DEM FACHHANDWERK.

ELEMENTS ALTENSTADT
HELMERSHÄUSER STRASSE 11
63674 ALTENSTADT
T +49 6047 809-239
ALTENSTADT@ELEMENTS-SHOW.DE

✦ ELEMENTS-SHOW.DE



Viel Erfolg wünscht

MÜLLER
KRAFTFAHRZEUG
SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

Siemensstraße 10a · 63755 Alzenau
Tel. 0 60 23 / 22 77 · Fax 0 60 23 / 68 13
kfz-sv.mueller@t-online.de



„Wir bauen auf den FC Bayern Alzenau!“ Viel Erfolg!

HELLERPLAN
ARCHITEKTEN

HELLERPLAN ARCHITEKTEN
Dipl. Ing. (FH) Architekt
Marcel Heller

M. +49 (0) 176 969 027 57
E. marcel.heller@mh-a.net
W. www.mh-a.net

STANDORT FRANKFURT:
Werrastraße 4
60486 Frankfurt am Main

STANDORT ASCHAFFENBURG:
Steinstraße 3
63739 Aschaffenburg



Kommt es am
Mittwoch, den 27.04.
zur Wiederholung
des letztjährigen
Hessenpokalhalbfinales
zwischen dem
TSV Steinbach-Haiger
und Bayern Alzenau?

SICHERN SIE SICH IHREN TRIBÜNENPLATZ FÜR DEN HESSENPOKALSCHLAGER GEGEN DIE SG BAROCKSTADT

Am Gründonnerstag, den 14. April 2022 um 17.30 Uhr

Im Hessenpokal werden die Einnahmen zwischen den beiden Teilnehmern geteilt. Daher können auch die Dauerkarten aus den normalen Saisonspielen leider nicht zählen. Um unseren Zuschauern die Belegung Ihrer gewohnten Plätze zu ermöglichen, besteht für die Dauerkartentinhaber die Möglichkeit eines Kartenvorverkaufs bis zum Heimspiel gegen Ginsheim.

Es gelten die üblichen Hessenligapreise.

Für den Sieger der Begegnung geht es schon vierzehn Tage später im Hessenpokalhalbfinale mit einem Heimspiel gegen das Regionalligatopteam TSV Steinbach-Ha-

iger weiter. Für uns wäre dies eine Wiederholung des letztjährigen Halbfinals, nur diesmal mit einem Heimrechttausch.

Die Hessenpokalhalbfinale lauten:

**Sieger Bayern Alzenau/SG Barockstadt Fulda
gegen TSV Steinbach Haiger**

Kickers Offenbach gegen FSV Frankfurt

Termin für das Halbfinale
ist Mittwoch der 27. April 2022.

Kreispokal Viertelfinale am Ostermontag beim SV Bernbach

Nachdem auch der SV Bernbach kampflos das Viertelfinale erreichte, kommt es am Ostermontag in Bernbach leider schon im Viertelfinale zum Aufeinandertreffen der aktuell wohl besten Teams des Kreises Gelnhausen. Der SV Bernbach war jahrelang der ranghöchste Verein des Kreises Gelnhausen und stellte eine lange Zeit den Kreispokalsieger. Nach einer Insolvenz und dem damit verbunden sportlichen Niedergang bis in den Kreis, gelang den Freigerichtern mit der Rückkehr ihres fußballerischen Ausnahmetalentes Tim Franz eine sportliche Wiedergeburt. Mit Tim, der auch jahrelang für unseren Verein brillierte, als Zugpferd, wurde eine äußerst starke Mannschaft zusammengestellt, die sich auf einem Siegeszug in Richtung Gruppenliga Frankfurt Ost befindet. Das Duell mit unserer Mannschaft dürfte rund um den Birkenhainer Weg für viel Interesse sorgen und beiden Mannschaften eine ordentliche Zuschauerkulisse bescheren.

FELIX BENAD
GmbH
Wasserschadensbehebung

▼ Bautrocknung ▼ Thermografie ▼ Leckortung

Tel.: 0 60 29 / 99 40 02

Rundum-Betreuung beim Wasserschaden

- Schnelle Schadenshilfe
- Professionelle Schadensanalyse
- Schadensbegrenzung und -beseitigung
- Gesamtes Trocknungsmanagement

Wir helfen!





Herzlichen Glückwunsch Martina Strate

Unsere langjährige erfolgreiche Teammanagerin Martina Strate feierte am vergangenen Dienstag ihren 65. Geburtstag. Dazu gratuliert der FC Bayern Alzenau von ganzem Herzen. Außerdem denken wir immer noch an Ihr Versprechen, dass, wenn sie im Ruhestand ist, sie wieder bei uns einsteigt.

Liebe Martina, alles Gute zum Geburtstag und einen baldigen Ruhestand!

Vereinsgaststätte »Rother Strauch« ab Mai unter neuer Leitung

Dragan und Maria Didovic bieten deutsche und kroatische Küche

Schon zum Heimspiel gegen Ginsheim wird unsere Gaststätte nicht mehr vom bisherigen Pächter Aman Singh betrieben. Der Verein und sein indischer Pächter vereinbarten eine Vertragsauflösung zum 31. März.

Ab dem 1. Mai wird unser Vereinslokal von der im Kreis Aschaffenburg sehr bekannten kroatischen Gastwirtsfamilie Didovic geführt.

Seit mehr als 25 Jahre sammelten diese Erfahrung in der Gastronomie. Über 10 Jahre betrieben Sie die Jahnstuben in Haibach und 15 Jahre erfolgreich des Restaurants »Split – Am Mühlfeld« in Laufach. Die letzten drei Jahre verbrachten Sie mit der Leitung eines kleinen Familienhotels in Kroatien (10 Zimmer & 4 Apartments). Aus familiären Gründen wollten sie nun wieder nach Deutschland zurück.

Dragan und Maria Didovic haben stets deutsche und kroatische Küche angeboten und freuen sich, nun auch in Alzenau ausschließlich gutbürgerliches Essen anzubieten.

Während der Heimspiele im April werden die Eheleute Didovic für die Aufrechterhaltung des Gastbetriebes in abgespeckter Form sorgen.



Nach einer kurzen Auszeit sind Dragan und Maria wir wieder sehr motiviert, ein neues Restaurant zu führen. Qualitatives Essen und ein guter Service sind für sie das Wichtigste.

MEHR ENERGIE FÜR DIE REGION

Gemeinsam für hier:
Die EVA unterstützt den Fußballverein
FC Bayern Alzenau.



eVA

www.eva-alzenau.de

DER
Sittinger

Max-Planck-Str. 8 • 63755 Alzenau
Nähe Schaab/Umtec
Telefon: 06023 310850
www.sittinger-alzenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 9.00 bis 20.00 Uhr
durchgehend geöffnet



Besuchen Sie uns auf Facebook unter
Der Sittinger/Getränkefachhandel

Ihr freundlicher
Getränke-Fachmarkt



Bierspezialist

MAXI BRAUBURGERS SPIEL FÜR DIE GESCHICHTSBÜCHER

Erstmals seit 10 Jahren wieder ein »Fünferpack« in der Hessenliga

»Nein, fünf Tore in einem Spiel sind mir noch nicht gelungen. Selbst in der Jugend nicht«, sagt Maximilian Brauburger nach seinem Fünferpack beim 6:3 Sieg in Zeilsheim. Mit diesen fünf Treffern hat er sich in die Geschichtsbücher des FC Bayern Alzenau, aber auch in die des hessischen Oberhauses eingetragen.

In der seit 2009 von transfermarkt.de geführten Rangliste der Hessenliga ist dieses Kunststück zuvor erst drei Spielern gelungen. Nach fast zehn Jahren ist es unserem Linksfuß gelungen, die Liste, in der mit Thomas Müller (OSC Vellmar, Saison 2012/13), Mario Ellerich (Eintracht Stadtallendorf, 2008/09) und Aziz Bouhaddouz (FSV Frankfurt II, 2009/10) erst drei Spieler stehen, zu erweitern.

Vereinsintern gelang noch keinem Spieler der 1. Mannschaften von Bayern Alzenau in einem höherklassigen Pflichtspiel ein sogenannter Fünferpack.

»Ich hatte gleich nach dem ersten Ballkontakten ein gutes Gefühl. Der Ball lag gut am Fuß, die Pässe kamen an«, berichtet Maxi Brauburger vom Beginn seines »Sahnetages«. Nach dem Rückstand begann mit dem Ausgleichstreffer in der 45. Spielminute die »Max Brauburger Torshow«. Mit weiteren vier Treffern (53., 56., 74. und 90.) krönte Maxi seine Galavorstellung.

Drei seiner Treffer hatte Marcus Alexander vorbereitet, dabei hatte er zwei Mal den Angreifer steil in die Gasse geschickt, ein anderes Mal per Querpas mustergültig bedient. Bei den anderen beiden Toren ging die Vorarbeit von Tim Grünewald und Leandro Baumann voraus. »Die Jungs haben mich bestens bedient«, meinte unser Blondschopf. Da sei es natürlich »großartig gewesen«, dass seine Eltern und sein Opa das Spiel in Zeilsheim an der Seitenlinie verfolgt hätten. »Die haben sich sehr gefreut«, war unser treffsicherster Stürmer, auf dessen persönlicher Saisonbilanz nun 14 Treffer stehen, glücklich.



Einzig, dass sein für Zeilsheim spielender Freund, unser ehemaliger Spieler Patrick Kalata, verletzungsbedingt nicht mitwirken konnte, wurmte ihn. »Ihm hätte ich gerne mal gezeigt, was Sache ist«, frotzelte er.

Viel Lob gab es nach dem Spiel auch für seinen neuen Trainer Angelo Barletta. »Er macht ein tolles Training, redet viel und schenkt einem sehr viel Vertrauen«, erklärt der in seinem zweiten Jahr für uns spielende 22-jährige Angreifer. Maxi scheint nach dem Abstieg aus der Regionalliga und dem verkorksten ersten Halbjahr der laufenden Saison endgültig in Alzenau angekommen zu sein.

Spätestens nach seiner Torgala ist Maxi Brauburger nun in aller Munde. Ob er auch über die Saison hinaus unser Trikot trägt, steht noch in den Sternen. »Mir liegen einige Angebote vor. Wir werden uns in Kürze zusammensetzen und dann mal schauen, was herauskommt,« lässt er sich noch alle Wege für seine Zukunft offen.

Klar ist, dass wir unseren »Wirbelwind« weiter gerne für unseren FC Bayern Alzenau spielen sehen würden. Jetzt folgen aber erst noch acht Spiele in der Hessenligaabstiegsrunde und mindestens zwei Pokalspiele mit Maxi mit hoffentlich noch vielen Toren von ihm.

»ICH HATTE GLEICH NACH DEM ERSTEN BALLKONTAKTEN EIN GUTES GEFÜHL. DER BALL LAG GUT AM FUSS, DIE PÄSSE KAMEN AN.«

Maximilian Brauburger

f.a.n. frankenstolz®

Direkt vom Hersteller!

Kissen - Decken - Matratzen - Lattenroste - Topper - Polsterbetten - Boxspringbetten

Industriestraße 1-3, 63814 Mainaschaff • Mo. - Fr. 09:30 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 17:00 Uhr • Tel. 06021 / 708 131 • www.frankenstolz.de

